

Amtliches Mitteilungsblatt



Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Trans- regionale Studien (Mittel- und Ost- europa)

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 45/2024

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

33. Jahrgang/17.07.2024

Fachspezifische Studienordnung

für den Masterstudiengang „Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät am 24. April 2024 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Sprachen
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa) und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Der Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa) zielt auf den forschungsbasierten und praxisorientierten Erwerb von Regionalkompetenz. Neben kultur- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen wird die Region auch historisch-kulturell ausgelotet. Die Auseinandersetzung mit ihr erfolgt differenziert und interdisziplinär, bezieht zudem postkoloniale und postimperiale Sichtweisen ein. Transregional meint in diesem Zusammenhang eine kritische

Beschäftigung mit den Beziehungen zwischen Regionen auch unterhalb der Größe der Nation.

(2) Der Masterstudiengang beinhaltet ein Lehr- und Forschungsgebiet, das geografisch das östliche Europa bzw. die östlichen Teile Mitteleuropas sowie Südosteuropa und Russland mit seinen eurasischen Verflechtungen umfasst. Integraler Bestandteil ist neben der Vertiefung der Kernsprache auch der Erwerb einer weiteren, frei wählbaren Sprache der Region nach Angebot am Institut für Slawistik und Hungarologie.

(3) Der Masterstudiengang bietet neben fundiertem forschungsbasiertem Wissen auch einen ausgewiesenen Praxisbezug. Er fokussiert ausdrücklich praxisbezogene Prozesse der Gedächtnisbildung (u.a. Tradition, Translation, Archivierung, Musealisierung), der Übersetzung und Vermittlung inner- und außerhalb Mittel- und Osteuropas. Ein entscheidender Bestandteil ist die methodisch reflektierte Analyse der Studienobjekte und deren praktische Übertragung auf aktuelle globale Fragestellungen. Durch die Möglichkeit, Schwerpunkte eigener Wahl zu setzen, wird die selbstständige Erarbeitung von kultur- und literaturwissenschaftlichen und/oder berufsbildenden Horizonten gestärkt.

(4) Der Masterstudiengang fördert in besonderem Maße die Internationalisierung mit dem Ziel, sowohl die fremdsprachlichen Kompetenzen der Studierenden als auch den Erwerb inter- und transkulturellen Wissens zu intensivieren. Empfohlen werden ein Auslandssemester bzw. Praxiserfahrungen im Ausland.

(5) Der Masterstudiengang unterstützt die Fähigkeit, in kulturell heterogen zusammengesetzten Gruppen konstruktiv zusammenzuarbeiten und in diesem Rahmen Verantwortung zu übernehmen. Es sensibilisiert für Gender- und Diversityfragen, postkoloniale Konstellationen sowie diskriminierungsfreien Sprachgebrauch.

(6) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für eine spätere Tätigkeit u.a. im deutschsprachigen wie internationalen Literatur- und Kulturbetrieb, in Journalismus und Medien, in der Öffentlichkeitsarbeit, in internationalen Organisationen und Stiftungen, im Verlags- und Archivwesen, im Kulturmanagement bzw. in

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 20. Juni 2024 bestätigt.

Bildung, Fortbildung und Wissenschaft (z.B. Promotion).

§ 4 Sprachen

(1) Der Erwerb bzw. die Vertiefung von Kenntnissen in mindestens zwei Sprachen der Region ist ein zentraler Bestandteil des Masterstudiums. Die Studierenden müssen bei der Zulassung zum Studium Kenntnisse in einer der angebotenen slawischen Sprachen oder des Ungarischen nachweisen (Niveau B1): Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ukrainisch, Ungarisch sowie nach Angebot Bulgarisch und Slowakisch. Die Einstufung in der Kernsprache erfolgt auf der Grundlage und dem Nachweis bereits erworbener Zertifikate oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Einstufungstest, der zu Beginn jedes Semesters durchgeführt wird.

(2) Die Studierenden wählen neben ihrer Kernsprache eine zweite Sprache aus dem Sprachangebot des Instituts. Der Erwerb kann mit oder ohne Vorkenntnisse in der gewählten zweiten Sprache erfolgen. Studierende mit Vorkenntnissen auf Niveau B1 in der zweiten Sprache können das Modul SP K auch in der zweiten Sprache belegen.

(3) Herkunftssprecherinnen und Herkunftssprecher, Muttersprachlerinnen und Muttersprachler sowie Studierende mit fortgeschrittenen Sprachkompetenzen wählen geeignete Lehrveranstaltungen in Abstimmung mit den zuständigen Sprachlehrkräften und gegebenenfalls Fachgebietsleitungen. Sie können dabei für sie geeignete spezielle Arbeitsleistungen (SAL) erbringen (siehe Anhang 3). Darüber ist ein Learning Agreement abzuschließen.

§ 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa) beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (90 LP)

Einführung:

Modul E 1: Einführung Theorie	10 LP
Modul E 2: Einführung Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichte	10 LP

Sprachpraxis:

In der Kernsprache und in der zweiten Sprache sind jeweils 10 LP zu erbringen.

Kernsprache:

In der Kernsprache ist das Modul SP K zu belegen.

Zweite Sprache:

In der zweiten Sprache werden nach Einstufung durch die jeweiligen Sprachlehrkräfte grundsätzlich zwei aufeinander aufbauende Module aus SP 1 bis SP 4 absolviert. Bei Vorkenntnissen auf Niveau B1 oder höher wird Modul SP K in der jeweiligen zweiten Sprache absolviert. Studierende mit Sprachkompetenzen auf Niveau A2+ wählen zusätzlich zu Modul SP 4 geeignete Lehrveranstaltungen in Abstimmung mit den zuständigen Sprachlehrkräften und ggf. Fachgebietsleitungen. Darüber ist ein Learning Agreement abzuschließen.

Modul SP K: Sprachpraxis Kernsprache	10 LP
Modul SP 1: Sprachpraxis Zweite Sprache I	5 LP
Modul SP 2: Sprachpraxis Zweite Sprache II	5 LP
Modul SP 3: Sprachpraxis Zweite Sprache III	5 LP
Modul SP 4: Sprachpraxis Zweite Sprache IV	5 LP

Forschung und Praxis:

Modul FP 1: Lesen, Analysieren, Deuten	10 LP
Modul FP 2: Erinnern, Archivieren, Ausstellen	10 LP

Masterarbeit:

Modul MA: Abschlussmodul	30 LP
---------------------------------	-------

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Aus den Modulen WP 1 bis WP 4 sind 2 Module zu wählen. Es müssen insgesamt 20 LP erbracht werden. Die Module sind unbenotet.

Modul WP 1: Interdisziplinäre Perspektiven	10 LP
Modul WP 2: Wissenschaft und Forschung	10 LP
Modul WP 3: Vermittlung und Übersetzung	10 LP
Modul WP 4: Erweiterung Sprachpraxis	10 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge werden folgende Module angeboten:

Modul ÜWP 1: Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)

10 LP

Modul ÜWP 2: Sprachliche Zusatzqualifikation

10 LP

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas vom 14. Januar 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 01/2015) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2026 tritt die Studienordnung vom 14. Januar 2015 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Pflichtbereich

Modul E 1: Einführung Theorie		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden überblicken sprachübergreifend wichtige Ansätze aus dem Feld der Transregionalen Studien mit Schwerpunkt Literatur, Kultur und Raum. Sie kennen wichtige Literatur- und Kulturtheorien und deren analytische Methoden und sind in der Lage, sie in Hinblick auf die Analyse transregionaler Vernetzung und Verflechtung anzuwenden und kritisch zu reflektieren. Sie erarbeiten sich einen Einblick in die mittel- und osteuropäischen Theorietraditionen (u.a. Formalismus, Strukturalismus, Dialogizität, Diskursanalyse, Kultursemiotik). Sie sind im Stande, ausgewählte aktuelle wie wissenschaftshistorisch relevante transregionale Forschungsansätze zu diskutieren und produktiv für die Analyse zu testen.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Einführung: Raum-Theorien und Mapping-Strategien (u.a. „Osteuropa“, „Mitteleuropa“, „Balkan“, „Eurasien“); Einheitskonzepte und Nationalisierungen; Migrationsbewegungen; Sprachliche Besonderheiten; Religiöse Prägungen; Transnationalisierung und Transregionalisierung; Neoimperialisierung; Traveling Theory u.Ä.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Vertiefung: Theoriegeschichte mittel- und osteuropäischer Wissenschaftskulturen (u.a. Formalismus, Strukturalismus, Dialogizität, Diskursanalyse, Kultursemiotik); Neuere Theorieentwicklungen; Transnationalisierung und Transregionalisierung; Neoimperialisierung; Postcolonial und Gender Studies u.Ä.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (10 Seiten/15.000 Zeichen ohne Leerzeichen /1 Woche)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Modul E 2: Einführung Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichte		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der historischen Entwicklung von Literatur, Kultur und Sprache von mindestens zwei Regionen Mittel- und Osteuropas. Sie überblicken theoretisch-methodische Fragestellungen der Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichte. Sie können spezifische Kultur-, Literatur- und Sprachphänomene historisch einordnen und haben Einblick in Strategien sowie Effekte von Literatur-, Sprach- und Kulturpolitik. Sie prüfen in kritischer methodologischer Reflexion die Produktivität aktueller kultur-, literatur- und/oder sprachhistorischer Zugänge. Sie sind in der Lage, kulturelle Texte und Artefakte aus Mittel- und Osteuropa in synchroner und diachroner Perspektive zu kontextualisieren. Sie können dynamische Prozesse des transregionalen und transkulturellen Transfers in vergleichender Perspektive einordnen.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Einführung in die Geschichte der mittel- und osteuropäischen Literaturen von ihren Anfängen bis in die Gegenwart (u.a. Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Tschechisch, Ukrainisch, Ungarisch); Vorstellung epochenspezifischer Poetiken; Vermittlung kulturhistorischer Kontexte; Gattungspräferenzen; Kanondebatten u.Ä.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichte Mittel- und Osteuropas; Interkulturalitäts- und Transkulturalitätsforschung; Postcolonial und Gender Studies; Fragen zu Identität, Gedächtnis und National- bzw. Imperialnarrativen; Medien, Strategien und Praktiken von Kultur-, Literatur- und Sprachtransfer u.Ä.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (10 Seiten/15.000 Zeichen ohne Leerzeichen /1 Woche)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Modul SP K: Sprachpraxis Kernsprache		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden erreichen in der Kernsprache je nach Einstiegsniveau das Niveau B2+ oder C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Sie belegen je nach Einstufung drei aufeinander aufbauende Kurse.</p> <p>Studierende, die Niveau B2+ erreichen, äußern sich spontan und fließend, in hohem Maße grammatisch korrekt und inhaltlich präzise. Sie folgen längeren Redebeiträgen sowie authentischem Audio- und Videomaterial. Sie drücken sich in der schriftlichen Standardsprache auch über komplexe Sachverhalte klar und strukturiert aus und können ihre Ansichten angemessen verschriftlichen. Sie können ein breites Spektrum von Fach- und literarischen Texten effektiv lesen und verstehen. Sie verfügen über einen großen allgemeinsprachlichen Wortschatz und eine entsprechende Spannbreite von Redemitteln in unterschiedlichen Registern. Darüber hinaus haben sie ein tiefes Verständnis für kulturspezifische Phänomene, können aktuellen kulturellen Diskursen in der Zielkultur folgen, diese kontextualisieren, ausgewählte Themen erfolgreich recherchieren und strukturiert darstellen. Sie nutzen unterschiedlichste Ressourcen und Medien aus dem Zielsprachengebiet flexibel und kritisch für eigene wissenschaftliche Zwecke und reflektieren ihren Lern- und Arbeitsprozess in der Zielsprache. Studierende, die Niveau C1 erreichen, können darüber hinaus komplexe fachwissenschaftliche Sachverhalte ausführlich und strukturiert darstellen sowie komplexe wissenschaftliche Themen mediengestützt präsentieren und diskutieren. Sie können an einem breiten Spektrum an Formen mündlicher fachwissenschaftlicher Kommunikation teilnehmen, kennen Textsortenkonventionen von standardisierten fachwissenschaftlichen Textsorten und wenden diese weitgehend normgerecht an. Sie übersetzen allgemein- und fachsprachliche Texte aus der Kernsprache ins Deutsche sowie umgekehrt und kennen grundlegende Begriffe und Verfahren der Übersetzerischen Tätigkeit. Sie bereiten Fach- und literarische Texte für verschiedene Formen der Wissensvermittlung auf und verfügen über einen umfangreichen rezeptiven wie produktiven Wortschatz in der linguistischen, literatur- und kulturwissenschaftlichen Fachsprache.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Sprachniveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE) (Niveau B1+)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Sprachkurs V Erwerb von kommunikativen Strategien und Fertigkeiten anhand von landes- und kulturkundlich relevanten Texten; Argumentatives Sprechen und Schreiben sowie zusammenhängende Präsentation von Sachthemen und Verfassen von unterschiedlichen Textsorten; Weiterentwicklung der rezeptiven Sprachfertigkeiten in speziellen Arbeitsleistungen
Übung (UE) (Niveau B2)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Sprachkurs VI Befähigung zur Diskussion aktueller Fragen des politischen und gesellschaftlichen Lebens im jeweiligen Land auf der Grundlage von gelesenen Originaltexten zu einem breiten Themenspektrum; Entwicklung der Fertigkeiten in der Darstellung und Wertung komplexer Sachverhalte; Entwicklung rezeptiver fachsprachlicher Fertigkeiten in speziellen Arbeitsleistungen

<p>Übung (UE) (Niveau B2+)</p>	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)</p>	<p>3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP</p>	<p>Sprachkurs VII Weitere Schulung der Diskurskompetenz sowie einer differenzierten und grammatisch komplexen Ausdrucksweise und Argumentation; Arbeit mit authentischen multimodalen Texten (mit Schwerpunkt auf längeren Audiotexten) zu sach- und fachwissenschaftlichen Themen aus der Zielkultur; Schulung eines differenzierten und detaillierten Textverständnisses; Sprachreflexion (insbesondere zu sprachpragmatischen und Registerfragen)</p>
<p>Übung (UE) (Niveau C1)</p>	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)</p>	<p>3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP</p>	<p>Wissenschaftskommunikation: Fachtexte lesen und schreiben Rezeption ausgewählter Fachtexte; Befähigung zur fachsprachlichen Kommunikation durch Herausbildung von Kernkompetenzen in verschiedenen Lesestrategien und im Verfassen von standardisierten wissenschaftlichen Texten; Vermittlung von Kommunikationsstrategien für die wissenschaftliche Praxis</p>
<p>Übung (UE) (Niveau C1)</p>	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)</p>	<p>3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP</p>	<p>Wissenschaftskommunikation: Forschen und Präsentieren Arbeit an einem selbstgewählten fachwissenschaftlichen Thema; Erstellung einer medien-gestützten Präsentation in der gewählten Sprache; begleitende Reflexion des Arbeitsprozesses (Formulierung von Forschungsfragen, Zeitmanagement, Sammeln und Interpretation von Daten, Informationen, Darstellungsformen etc.)</p>
<p>Übung (UE) (Niveau C1)</p>	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)</p>	<p>3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP</p>	<p>Diskurskompetenz: Analysieren und Diskutieren Sprachlich-lexikalische Erarbeitung, inhaltliche Erschließung und Diskussion komplexer kultureller Texte, vor allem im Hinblick auf ihren Beitrag zu für die Zielkultur konstitutiven und identitätsbildenden Diskursen und Debatten</p>
<p>Übung (UE) (Niveau C1)</p>	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)</p>	<p>3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP</p>	<p>Fachübersetzen Einführung in das professionelle Übersetzen von Fachtexten unter Berücksichtigung notwendiger Transformationen aufgrund von Faktoren wie Übersetzungsrichtung, Kultur- und Adressatenspezifika sowie Übersetzungsauftrag; Befähigung zum zielgerichteten Einsatz von analogen und digitalen Hilfsmitteln; Einführung in die Übersetzungskritik</p>
<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p>30 Stunden</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	<p>Multimediale Prüfung (45 Minuten)</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		

Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)

Modul SP 1: Sprachpraxis Zweite Sprache I		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erreichen Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Das heißt, sie verfügen über elementare Grundkenntnisse und kommunikative Handlungs-kompetenzen, die eine einfache Verständigung in einer Reihe vertrauter, alltäglicher Situationen und die Befriedigung konkreter Grundbedürfnisse ermöglichen. Darüber hinaus verfügen sie über elementares Orientierungswissen zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums. Sie nutzen aktuelle Tools und Ressourcen im eigenen Sprachlernprozess.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs I Komplexxkurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen von Studierenden
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, digitale Präsenzklausur nach § 96b Abs. 2 ZSP-HU oder digitale Fernklausur nach § 96b Abs. 3 ZSP-HU durchgeführt werden.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Modul SP 2: Sprachpraxis Zweite Sprache II		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erreichen Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Das heißt, sie verfügen über grundlegende kommunikative Kompetenz, die zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen befähigt. Darüber hinaus verfügen sie über Orientierungswissen zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums, kennen wichtige Informationsquellen zum Zielsprachengebiet und nutzen aktuelle Tools und Ressourcen im eigenen Sprachlernprozess.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Niveau A1 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs II Komplexxkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen von Studierenden
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Modul SP 3: Sprachpraxis Zweite Sprache III		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erreichen Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Das heißt, sie haben bestehende Grundfähigkeiten in Bezug auf die Standardsprache erweitert und ihre kommunikativen Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben gefestigt. Sie verfügen über ein Standardinventar von Ausdrucksmitteln zum Erteilen und Einholen von Informationen, Beschreiben von Objekten und Personen und Äußern von Meinungen zu einfachen Sachverhalten. Sie verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen mündlicher Äußerungen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird, sowie einfache schriftliche Texte. Sie können einfache schriftliche Texte vorwiegend mitteilenden und beschreibenden Charakters verfassen. Darüber hinaus kennen sie sprachlich relevante kulturelle Konventionen und verfügen über soziokulturelles Orientierungswissen zum betreffenden Sprachraum, insbesondere im Bildungsbereich. Sie nutzen wichtige Informationsquellen des Zielsprachegebiets zur Erschließung ausgewählter Themen, verwenden aktuelle Tools und Ressourcen und reflektieren deren Nutzen für den eigenen Sprachlernprozess.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Niveau A2 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs III Komplekurs zur Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen; Entwicklung normgerechter Aussprache und Intonation; Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Portfolio (6–8 Seiten/9.000–12.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Modul SP 4: Sprachpraxis Zweite Sprache IV		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erreichen Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS). Das heißt, sie haben die für das Fachstudium notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erweitert und ihre kommunikative Kompetenz und Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben weiterentwickelt. Sie verfügen über ein Standardinventar situations- und adressatenadäquater Ausdrucksmittel, um sich an Diskussionen in vertrauten Situationen zu beteiligen sowie Pläne, Vermutungen und Ratschläge zum Ausdruck zu bringen. Sie verstehen Hauptanliegen und relevante Einzelinformationen in klarer Standardsprache sowie Texte beschreibenden und erörternden Inhalts zu für sie relevanten Themen. Sie verfassen einfache zusammenhängende Texte berichtenden und beschreibenden Charakters. Darüber hinaus verfügen sie über breitere Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums und verstehen auf dieser Basis kulturelle Konventionen. Sie sind in der Lage, offensichtliche kulturelle Differenzen zu erkennen, nutzen wichtige Informationsquellen des Zielsprachengebiets zur Erschließung ausgewählter Themen und verwenden bewusst aktuelle Tools und Ressourcen für den eigenen Sprachlernprozess.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Niveau A2+ des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs IV Komplexxkurs zur Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen; Weiterentwicklung des Verstehens grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, digitale Präsenzklausur nach § 96b Abs. 2 ZSP-HU oder digitale Fernklausur nach § 96b Abs. 3 ZSP-HU durchgeführt werden.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Modul FP 1: Forschung und Praxis: Lesen, Analysieren, Deuten		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden vertiefen ihre literatur- und kulturwissenschaftlichen Kompetenzen. Sie wenden sie auf ausgewählte Themen anhand der Regionen Mittel- und Osteuropas in angeleiteten Einzelanalysen an. Sie können ästhetische Phänomene in Hinblick auf Stilrichtungen und künstlerische Positionierung kontextualisieren und in ihrer Wechselwirkung mit philosophischen, religiösen, politischen, metakulturellen wie metaliterarischen Diskursen verschiedener Epochen lesen, analysieren und deuten. Die Studierenden erkennen mediale Spezifika in ihrer intermedialen Wechselwirkung (z.B. Mündlichkeit-Schriftlichkeit-Sekundäre Mündlichkeit, Handschriftlichkeit-Druck-Digitalität) und kulturspezifischen Historizität (z.B. Samizdat, Tamizdat). Sie besitzen Kenntnisse über die Medienarchäologie in Mittel- und Osteuropa.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Analyse von fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten, literarischen Schreibstrategien und medialen Repräsentationsformen anhand ausgewählter Beispiele vom Mittelalter bis in die Gegenwart; Erarbeitung poetologischer, intermedialer und medienspezifischer Fragestellungen an das Material (u.a. Literatur, Film, Comic, Protestkultur, Fotografie u.Ä.)
Projektseminar (PSE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung. 60 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 2 LP	Praxisnahes Forschungsprojekt mit literarischem bzw. literaturkritischem Bezug: Übersetzung; Creative Writing; Projekte zu Sprachwechsel und Mehrsprachigkeit; Podcast- und Interview-Entwicklung; Organisation von Lesereihe oder Round Table-Gespräch; Rezensionen; Digital Humanities und Literatur u.Ä.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (15 Seiten/22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (15–20 Seiten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Modul FP 2: Forschung und Praxis: Erinnern, Archivieren, Ausstellen		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden sind in der Lage, kulturelle Funktionen von Identitätskonzepten wie Alter, Gender, Klasse, Nation, Race, Region, Religion und andere Arten der Gemeinschaftsbildung in historischer Perspektive zu analysieren. Sie kennen deren Konstruktion und Reflexion in der Literatur, den Künsten und Medien. Die Studierenden verfügen über theoretisches wie praktisches Wissen, um Strategien der Gedächtnispolitik sowie transregionale Gedächtniskulturen und deren (post)imperiale und (post)sozialistische Verflechtungen (u.a. Krieg, Holocaust, Gulag, Verbannung und Vertreibung) zu analysieren. Anhand ästhetischer Artefakte können sie historische wie aktuelle Kontexte von Gedächtnisbildung reflektieren und sind in der Lage, mediale Konkurrenzen und intermediale Wechselwirkungen zu bewerten. Sie haben Kenntnisse der Theorie und Praxis von Archivierung und Musealisierung. Sie können Archivmaterial auswerten, kleinere Ausstellungen konzipieren und Verfahren der Digital Humanities anwenden.</p> <p>Die Studierenden wählen ein Seminar und je nach Angebot ein Projektseminar oder eine Exkursion.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft; Literatur und Gedächtnis; Konfligierende Erinnerungs- und Opferdiskurse; Sammlung und Archiv; Interkulturalität und Transkulturalität (u.a. Differenz, Diversität, Kulturtransfer, Wissenstransfer); Postcolonial Theory; (Post) Imperiale Narrative u.Ä.
Exkursion (EX)	120 Stunden 60 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Vertiefung der Kenntnisse von topographischen, historischen wie kulturellen Kontexten; Auseinandersetzung mit gedächtnispolitischen Situationen vor Ort (u.a. Museums- und Ausstellungskonzeptionen, Präsentation von Arbeitsergebnissen vor Ort bzw. während der Vor- und Nachbereitung)
Projektseminar (PSE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 60 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 2 LP	Praxisnahes Forschungsprojekt zum Themenkomplex „Erinnerungskultur“: Archivrecherche und Auswertung; Digital Humanities-Projekte; Kuratieren von kleineren Ausstellungen, Diskussionsrunden oder Round Table-Gesprächen; Entwicklung von Podcasts; Konzipierung von Interviews u.Ä.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (15 Seiten/22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (15–20 Seiten)

Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)	

Modul MA: Abschlussmodul		Leistungspunkte: 30 Gesamtarbeitsaufwand: 900 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erarbeiten mit der Masterarbeit ein wissenschaftliches Projekt mit forschungsrelevanter literatur- und/oder kulturwissenschaftlicher Fragestellung, das einen spezifischen Mittel- und/oder Osteuropabezug aufweist. Sie weisen mit der Masterarbeit ihre Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Fachgebiet des Masterstudiengangs nach. Das Thema der Masterarbeit kann dem Spektrum der fachwissenschaftlichen Anteile des Studiengangs entnommen werden, die vom Institut für Slawistik und Hungarologie angeboten werden. Es kann nationalphilologisch oder komparatistisch angelegt sein.			
Fachliche Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: Nachweis von 70 LP aus erfolgreich abgeschlossenen Modulen			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Modulabschlussprüfung	900 Stunden	30 LP, Bestehen	Masterarbeit (ca. 60 Seiten/ca. 90.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Fachlicher Wahlpflichtbereich

Modul WP 1: Interdisziplinäre Perspektiven		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul ergänzt den transregionalen Blick auf die Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas durch frei wählbare Veranstaltungen mit mittel- und osteuropäischem Bezug aus dem Angebot des Instituts für Slawistik und Hungarologie oder der folgenden Fächer an der Humboldt-Universität zu Berlin bzw. weiteren Universitäten im Raum Berlin-Brandenburg: Europäische Ethnologie, Gender Studies, Geschichte, Kunst- und Bildgeschichte, Kulturwissenschaft, Linguistik, Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft, Politikwissenschaft u.a. Die Studierenden haben Einblick in die Mittel- und Osteuropaforschung in der oder den gewählten Disziplinen gewonnen. Sie verfügen über disziplinär spezifische Grundkenntnisse bzw. vertiefte Kenntnisse einer oder mehrerer weiterer mittel- und osteuropäischer Kulturen und Literaturen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen	Siehe Erläuterung unter Themen, Inhalte	10 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung Die Bepunktung sowie die Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Veranstaltungen an der jeweiligen Hochschule	Kulturwissenschaftliche Mittel- und Osteuropaforschung aus dem Angebot des Instituts für Slawistik und Hungarologie, der Europäischen Ethnologie, den Gender Studies, der Geschichte, Kunst- und Bildgeschichte, Kulturwissenschaft, Linguistik, Literaturwissenschaft, Medienwissenschaft, Politikwissenschaft u.a.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Modul WP 2: Wissenschaft und Forschung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erproben ihre Fähigkeiten in Wissenschaft und Forschung. Sie haben wissenschaftliche Schreibtechniken und Moderationstechniken eingeübt. Sie gewinnen Einblicke in aktuelle Theorieentwicklungen und reflektieren sie. Sie entwickeln kultur- und literaturwissenschaftliche Forschungsprojekte und verfügen über erste Voraussetzungen für eine weitere wissenschaftliche Qualifikation. Die Studierenden besuchen ein Seminar und ein Kolloquium.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Aktuelle Forschungsansätze in Mittel- und Osteuropa; Neuere Theorien, theoretische Konzepte und kritische Theoriereflexion; Einübung von methodischen Zugängen u.Ä.
Colloquium (CO)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Entwicklung, Vorstellung und Präsentation einer Abschlussarbeit oder eines Forschungsprojekts; Bearbeitung theoretischer Zugänge; Vertiefung wissenschaftlicher Präsentationstechniken; Schreibwerkstatt und Schreiblabor u.Ä.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Multimediale Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Modul WP 3: Vermittlung und Übersetzung		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden sind mit Aspekten des gattungs- und medienspezifischen Schreibprozesses und der Vermittlung von Literatur (z.B. durch Herausgabe, Verlag, Rezension und Kulturjournalismus) sowohl theoretisch als auch praktisch vertraut. Sie verfügen über vertieftes kritisches Wissen zu literarischer Wertschöpfung und Kanonbildung sowie Vermittlungsprozessen innerhalb von Sprachen und über Sprachgrenzen wie dem Übersetzen in Theorie und Praxis. Die Studierenden erproben sich selbst in Techniken des Literaturjournalismus, des Creative Writing und/oder des Übersetzens und sind in der Lage, sich literaturkritisch mit künstlerischen Texten und Übersetzungen auseinanderzusetzen.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Literatur als Kulturpraxis; Literatur in diskursiven, medialen und künstlerischen Kontexten; Fragen der Interkulturalität und Transkulturalität (u.a. Differenz, Diversität, Kulturtransfer, Wissenstransfer); Übersetzungstheorien; Sprachwechsel und Mehrsprachigkeit u.Ä.
Projektseminar (PSE)	2 SWS 120 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 60 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 2 LP	Praxisnahes Forschungsprojekt zur Vermittlung und Übersetzung von Literatur: Übersetzung; Creative Writing; Projekte zu Sprachwechsel und Mehrsprachigkeit; Podcast- und Interview-Entwicklung; Organisation von Lesereihe oder Round Table-Gespräch; Rezensieren; Digital Humanities und Literatur u.Ä.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Essay (10 Seiten/15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (10–15 Seiten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Modul WP 4: Erweiterung Sprachpraxis		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden erreichen in der Kern- oder zweiten Sprache das Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS), d.h. Ausbau und Festigung einer hohen allgemeinsprachlichen Kompetenz zur anspruchsvollen Kommunikation im gesellschaftlichen Leben sowie in Studium und Beruf, außerdem Festigung einer hohen rezeptiven sowie Entwicklung einer ausreichenden produktiven fachsprachlichen Kompetenz.</p> <p>Die Studierenden können komplexe fachwissenschaftliche Sachverhalte ausführlich und strukturiert darstellen sowie komplexe wissenschaftliche Themen mediengestützt präsentieren und diskutieren. Sie können an einem breiten Spektrum an Formen mündlicher fachwissenschaftlicher Kommunikation teilnehmen, kennen Textsortenkonventionen von standardisierten fachwissenschaftlichen Textsorten und wenden diese weitgehend normgerecht an. Sie übersetzen allgemein- und fachsprachliche Texte aus der gewählten Sprache ins Deutsche sowie umgekehrt und kennen grundlegende Begriffe und Verfahren der Übersetzerischen Tätigkeit. Sie bereiten Fach- und literarische Texte für verschiedene Formen der Wissensvermittlung auf und verfügen über einen umfangreichen rezeptiven wie produktiven Wortschatz in der linguistischen, literatur- und kulturwissenschaftlichen Fachsprache.</p> <p>Die Studierenden wählen 3 Übungen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: Sprachniveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS)			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Wissenschaftskommunikation: Fachtexte lesen und schreiben Rezeption ausgewählter Fachtexte; Befähigung zur fachsprachlichen Kommunikation durch Herausbildung von Kernkompetenzen in verschiedenen Lesestrategien und im Verfassen von standardisierten wissenschaftlichen Texten; Vermittlung von Kommunikationsstrategien für die wissenschaftliche Praxis
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Wissenschaftskommunikation: Forschen und Präsentieren Arbeit an einem selbstgewählten fachwissenschaftlichen Thema; Erstellung einer mediengestützten Präsentation in der gewählten Sprache; Reflexion des Arbeitsprozesses

Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Diskurskompetenz: Analysieren und Diskutieren Sprachlich-lexikalische Erarbeitung, inhaltliche Erschließung und Diskussion komplexer kultureller Texte, vor allem im Hinblick auf ihren Beitrag zu für die Zielkultur konstitutiven und identitätsbildenden Diskursen und Debatten
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Fachübersetzen Einführung in das professionelle Übersetzen von Fachtexten unter Berücksichtigung notwendiger Transformationen aufgrund von Faktoren wie Übersetzungsrichtung, Kultur- und Adressatenspezifika sowie Übersetzungsauftrag; Befähigung zum zielgerichteten Einsatz von analogen und digitalen Hilfsmitteln; Einführung in die Übersetzungskritik
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Multimediale Prüfung (45 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Modul ÜWP 1: Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden überblicken kulturübergreifend wichtige Ansätze aus den Kultur- und Literaturwissenschaften Mittel- und Osteuropas. Sie haben Einblick in die Theoriegeschichte gewonnen und Kenntnisse spezifischer Entwicklungen in den mittel- und osteuropäischen Wissenschaftskulturen. Sie haben Kenntnisse über ausgewählte Geschichten der mittel- und osteuropäischen Literaturen von ihren Anfängen bis in die Gegenwart.			
Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 150 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Einführung in die Geschichte der mittel- und osteuropäischen Literaturen von ihren Anfängen bis in die Gegenwart (u.a. Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Tschechisch, Ukrainisch, Ungarisch); Vorstellung epochenspezifischer Poetiken; Vermittlung kulturhistorischer Kontexte; Gattungspräferenzen; Kanondebatten u.Ä.
Seminar (SE)	2 SWS 150 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) nach Anlage 3 im Umfang von insg. 1 LP	Es kann frei aus dem Seminarangebot des Studiengangs gewählt werden.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge angeboten.		

Modul ÜWP 2: Sprachliche Zusatzqualifikation		Leistungspunkte: 10 Gesamtarbeitsaufwand: 300 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben Grundkenntnisse in der gewählten Sprache erworben bzw. bestehende Vorkenntnisse weiterentwickelt. Sie belegen zwei Sprachkurse aus dem Angebot des Masterstudiengangs Transregionale Studien (Ost- und Mitteleuropa) im Umfang von 10 LP. Aus den Kursen I bis IV wählen sie je nach vorhandenen Vorkenntnissen zwei der Sprachkurse.			
Fachliche Voraussetzungen: Sprachniveau des GERS in Abhängigkeit von Kurswahl			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs I, II oder III (Beschreibung siehe Modul SPK 1 bis SPK 3)
Sprachkurs (K)	4 SWS 120 Stunden 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachkurs II, III oder IV (Beschreibung siehe Modul SPK 2 bis SPK 4)
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, digitale Präsenzklausur nach § 96b Abs. 2 ZSP-HU oder digitale Fernklausur nach § 96b Abs. 3 ZSP-HU durchgeführt werden.
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge angeboten.		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.
Für Studierende, die das Studium zu einem Sommersemester aufnehmen, stellt die Studienfachberatung entsprechende Studienverlaufspläne zur Verfügung.

Module		LP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich (60 LP)						
Die sprachpraktischen Module teilen sich zwischen der Kernsprache und der zweiten Sprache auf und betragen insgesamt 20 LP. In der Kernsprache muss das Modul SP K belegt werden. In der zweiten Sprache werden zwei aufeinanderfolgende Module absolviert. Liegen hier Vorkenntnisse auf Niveau B1 bzw. höher vor, dann kann ebenfalls Modul SP K besucht werden.						
E1	Einführung Theorie	10	SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP			
E2	Einführung Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichte	10		SE, SE, MAP 4 SWS, 10 LP		
SPK	Sprachpraxis Kernsprache	10	UE, UE, UE, MAP 6 SWS, 10 LP			
SP 1 oder SP 3	Sprachpraxis Zweite Sprache I oder III	5	K, MAP 4 SWS, 5 LP			
SP 2 oder SP 4	Sprachpraxis Zweite Sprache II oder IV	5		K, MAP 4 SWS, 5 LP		
FP1	Forschung und Praxis: Lesen, Analysieren, Deuten	10		SE, PSE, MAP 4 SWS, 10 LP		
FP 2	Forschung und Praxis: Erinnern, Archivieren, Ausstellen	10			SE, PSE, MAP oder SE, EX, MAP 4 SWS, 10 LP	
MA	Abschlussmodul	30				Masterarbeit 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)						
Im fachlichen Wahlpflichtbereich müssen zwei Module im Umfang von 20 LP gewählt werden (unbenotet).						
WP 1	Interdisziplinäre Perspektiven	10			SE, SE, MAP oder SE, VL, VL, MAP 4 oder 6 SWS, 10 LP	
WP 2	Wissenschaft und Forschung	10			SE, CO, MAP 4 SWS, 10 LP	

¹ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

WP 3	Vermittlung und Übersetzung	10			SE, PSE, MAP 4 SWS, 10 LP	
WP 4	Erweiterung Sprachpraxis	10			UE, UE, UE, MAP 6 SWS, 10 LP	
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)						
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich	10	10 LP			
Summe SWS/LP je Semester		120	10 SWS + ÜWP, 28 LP	16 SWS, 32 LP	12 oder 14 SWS 30 LP	30 LP

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

Wenn für eine Lehrveranstaltung spezielle Arbeitsleistungen im Rahmen von 0,5 LP zu erbringen sind, so umfassen diese einen Workload von insgesamt 15 Stunden. Spezielle Arbeitsleistungen von 1 LP entsprechen einem Workload von insgesamt 30 Stunden. Die Lehrkräfte legen am Anfang des Semesters fest, welche speziellen Arbeitsleistungen zu erbringen sind.

	LP	Workload in Stunden
Gruppe 1 – 0,5 LP		
Schriftlicher Beitrag (3 Seiten/4.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Darunter zählen Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Kurzesay, Arbeitsblätter, Lektüretagebuch, Verschriftlichung von Sprachaufzeichnungen in der Fremdsprache u.Ä.	0,5	15
Mündlicher Beitrag (20 Minuten) Darunter zählen Impulsbeitrag, Kurzreferat, Präsentation, Diskussionsleitung, Expertenrolle u.Ä.	0,5	15
Schriftlicher Kurztest (15 Minuten)	0,5	15
Übersetzung aus und/oder in die Fremdsprache (2 Seiten/3.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	0,5	15
Multimediale Leistung Darunter zählen Poster, Audio- oder Videosequenz, Podcast, Power-Point-Präsentation u.Ä.	0,5	15
Gruppe 2 – 1 LP		
Schriftlicher Beitrag (6 Seiten/9.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Darunter zählen Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Kurzesay, Exposé, Rezension u.Ä.	1	30
Mündlicher Beitrag (45 Minuten) Darunter zählen Einzel- oder Gruppenpräsentation, Referat u.Ä.	1	30
Multimediale Leistung Darunter zählen Poster, Audio- oder Videosequenz, Podcast, Power-Point-Präsentation u.Ä.	1	30
Lernpartnerschaft (z.B. Protokollierung von Treffen mit Herkunftssprecherinnen und Herkunftssprechern oder Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern)	1	30
Planung einer Seminarsitzung (Erstellung entsprechender Materialien, z.B. Arbeitsblätter)	1	30

Fachspezifische Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang „Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät am 24. April 2024 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Abschlussnote
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa) und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa) hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa) ist der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien zuständig.

§ 4 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudienganges Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa) wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note des Abschlussmoduls, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 5 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa) erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“).

§ 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 14. Januar 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 01/2015) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2026 tritt die Prüfungsordnung vom 14. Januar 2015 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierende nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 20. Juni 2024 bestätigt.

Masterstudiengang

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (90 LP)²					
E 1	Einführung Theorie	10	keine	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (10 Seiten/15.000 Zeichen ohne Leerzeichen/1 Woche)	ja
E 2	Einführung Kultur-, Literatur- und Sprachgeschichte	10	keine	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (10 Seiten/15.000 Zeichen ohne Leerzeichen/1 Woche)	ja
SP K	Sprachpraxis Kernsprache	10	Sprachniveau B1 des GERS	Multimediale Prüfung (45 Minuten)	ja
	Aus den Modulen SP 1 bis SP 4 müssen zwei aufeinander aufbauende Module gewählt werden. Mit Vorkenntnissen auf Niveau B1 kann in der zweiten Sprache auch SP K belegt werden.				
SP 1	Sprachpraxis Zweite Sprache I	5	keine	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach §96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
SP 2	Sprachpraxis Zweite Sprache II	5	Sprachniveau A1 des GERS	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	ja
SP 3	Sprachpraxis Zweite Sprache III	5	Sprachniveau A 2 des GERS	Portfolio (6–8 Seiten/9.000–12.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
SP 4	Sprachpraxis Zweite Sprache IV	5	Sprachniveau A 2+ des GERS	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach §96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja

² Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

FP 1	Forschung und Praxis: Lesen, Analysieren, Deuten	10	keine	Hausarbeit (15 Seiten/22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (15–20 Seiten)	ja
FP 2	Forschung und Praxis: Erinnern, Archivieren, Ausstellen	10	keine	Hausarbeit (15 Seiten/22.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (15–20 Seiten)	ja
MA	Abschlussmodul	30	Nachweis von insgesamt 70 Leistungspunkten	Masterarbeit (ca. 60 Seiten/ca. 90.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)³					
WP 1	Interdisziplinäre Perspektiven	10	keine	keine	nein
WP 2	Wissenschaft und Forschung	10	keine	Multimediale Prüfung (30 Minuten)	nein
WP 3	Vermittlung und Übersetzung	10	keine	Essay (10 Seiten/15.000 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (10–15 Seiten)	nein
WP 4	Erweiterung Sprachpraxis	10	Sprachniveau B2+ des GERS	Multimediale Prüfung (45 Minuten)	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insg. 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

³ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
ÜWP 1	Transregionale Studien (Mittel- und Osteuropa)	10	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
ÜWP 2	Sprachliche Zusatzqualifikation	10	Klausur (90 Minuten)		